

Was macht die WHO?



DEUTSCH-TO-GO.DE

Eine zentrale Aufgabe der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist es, zu gewährleisten, dass alle Menschen auf der Welt möglichst gesund leben können. Ihr Ziel ist also die Realisierung des bestmöglichen Gesundheitsniveaus der Menschen.

Hauptaufgabe dabei ist die Bekämpfung von Erkrankungen wie Influenza, AIDS oder Malaria.

Die Organisation entstand im Jahr 1948 und ist Teil der Vereinten Nationen, der UNO. Ihr Sitz ist in Genf, in der Schweiz. Sie hat 194 Mitgliedsstaaten.

Die WHO leistet auch Soforthilfe bei Katastrophen.

Sie setzt sich außerdem weltweit für eine bessere Ernährung und für die Verbesserung der Wohn- und Arbeitsbedingungen sowie der sanitären Verhältnisse ein. Die WHO erstellt jährlich einen Bericht darüber, wie gesund die Menschen in den verschiedenen Ländern sind. So sieht man, wo die Gesundheitssysteme noch gestärkt werden müssen.

Die größten Erfolge der WHO gab es bisher mit Impfungen. Millionen von Menschen werden dadurch jedes Jahr vor Krankheit oder Invalidität geschützt.

Einige hochansteckende, gefährliche Krankheiten konnten mit Hilfe der WHO ausgerottet werden, etwa die Pocken.

(160 Wörter)

(Christiane Sturz für www.deutsch-to-go.de – zusammengefasst aus folgenden Artikeln:

<https://klexikon.zum.de/wiki/Weltgesundheitsorganisation> -

<http://www.euro.who.int/de/about-us/organization/who-worldwide> -

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/begriffe-von-a-z/w/weltgesundheitsorganisation-who.html> -

Seitenaufrufe 22032020)